Foto: TEAG/Paul-Philipp Braun

TEAG

Power-to-Heat-Anlage

Im Heizkraftwerk Bad Salzungen

Das Heizkraftwerk Bad Salzungen gehört mit seinen 50 Jahren nicht mehr zu den jüngsten Kraftwerken der TEAG. Es spielt als Testlabor für erneuerbare Energien jedoch eine wesentliche Rolle.

Foto: TEAG/Paul-Philipp Braun

„Hier werden Erkenntnisse gewonnen, die dann im Anschluss im größeren Stil in unserem Kraftwerk in Jena ebenfalls genutzt werden können.“

Thomas Knauer,
Betriebsleiter Heizkraftwerk

Foto: TEAG/Paul-Philipp Braun

Seit Anfang des Jahres ist ein zehn Megawatt-Elektrodenkessel in Betrieb. Der Strom für die Anlage kommt aus dem Netz. Im Kessel befindet sich Wasser. Der Strom fließt durch das Wasser, nicht durch Heizstäbe.

Die leitfähige Flüssigkeit wird dabei durch den eigenen elektrischen Widerstand erhitzt. So entsteht Wärme.

Diese Wärme wird, nach einer Systemtrennung, ins Fernwärmenetz eingespeist oder zwischengespeichert.

Foto: TEAG/Paul-Philipp Braun

Mehr dazu unter:
teag.de/einblicke